



# Anglistisches Seminar

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

15.11.2013

Zentrale Kommission zur Vergabe der Qualitätssicherungsmittel  
z.Hd. von Frau Heisenberg  
ZUV  
Seminarstr. 2

– per Hauspost –

## **Antrag auf Einrichtung einer halben Chorleiterstelle für Clayton Bowman und den Anglistenchor aus dem Zentralen Fonds der Qualitätssicherungsmittel**

Antragsteller: Anglistisches Seminar, Geschäftsführung  
Ansprechpartner: Dr. H. Jakubzik,  
[heiko.jakubzik@as.uni-heidelberg.de](mailto:heiko.jakubzik@as.uni-heidelberg.de), (54) 28 38  
Laufzeit: zunächst zwei Jahre  
Volumen: ca. 27.500 Euro/Jahr (1/2 Stelle E-12 )

Der Anglistenchor Heidelberg<sup>1</sup> (der zwar vorwiegend Musik englischsprachiger Komponisten darbietet, dessen Sängerinnen und Sänger aber aus Studierenden und Lehrenden aller Fächer bestehen, die an der Universität Heidelberg angeboten werden) hat einen Grad an künstlerischer Professionalität erreicht, der das im Rahmen ehrenamtlichen Engagements Mögliche weit überschreitet. Die Aufführung der Händel Oper „Messiah“ (2010) oder der Purcell-Oper „Dido and Æneas“ (2012) oder die Begleitung des Eröffnungsfilms des *Internationalen Festivals Stummfilm und Livemusik* zur 625-Jahr Feier sind Großprojekte, deren Verwirklichung nur mit bedingungsloser Einsatzbereitschaft und Hingabe möglich ist. Die Gesellschaft der Freunde der Universität Heidelberg hat dies 2012 bereits mit dem Ehrenpreis gewürdigt; das Anglistische Seminar unterstützt den Chor

<sup>1</sup> <http://www.anglistenchor-heidelberg.de/>

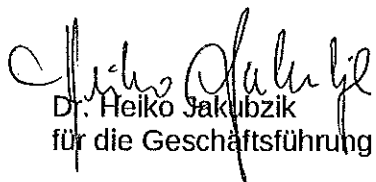
ebenfalls nach Kräften (und vergibt einen Lehrauftrag, stellt Probenräume, ein Klavier und weitere Infrastruktur zur Verfügung).

Der Chor verbindet nicht nur Lehrende und Studierende Sängerinnen und Sänger, sondern hilft auch bei der Vernetzung über Fächergrenzen hinweg und wird sehr gerne als festliche musikalische Darbietung bei universitären Anlässen (zum Beispiel Examensfeiern) gebucht.

Durch Chorreisen und den Austausch mit den Chören anderer Universitäten (es gab u.a. Auftritte in Dublin, Budapest, Straßburg – im kommenden Jahr kommt der Chor aus Cambridge zu Besuch nach Heidelberg, im Jahr darauf reist unser Anglistenchor zum Gegenbesuch nach Cambridge) betätigt sich der Anglistenchor auch international als Botschafter der Ruprecht-Karls-Universität.

Die hohe musikalische Qualität und die Realisierung so imposanter Großprojekte (wie z.B. der Operaufführungen) ist zu einem sehr großen Anteil dem beinahe schon verbissenen Engagement des Chorleiters zu verdanken. Ohne Clayton Bowman wäre diese universitäre Institution, der Anglistenchor, nicht denkbar.

Wir würden gerne beantragen, den Chor zumindest auf zwei Jahre durch eine halbe Stelle für den Chorleiter als universitäre Einrichtung zu etablieren (die auch finanziell über rein ehrenamtliches Engagement hinausgeht). Dabei ist uns durchaus bewusst, dass die gemeinschaftliche musikalische Arbeit der Studierenden im Chor hauptsächlich im Rahmen des *studium generale* zu Studium und Lehre beiträgt, eine Finanzierung aus Qualitätssicherungsmitteln somit möglicherweise am Rand des Ermessensspielraums liegt. Es würde uns aber sehr stolz machen, wenn die Universität es (zumal in guten Zeiten) bewerkstelligen könnte, für absolute Ausnahmetalente und ihr Potenzial auch Ausnahmeregelungen zu finden.

  
Dr. Heiko Jakubzik  
für die Geschäftsführung Anglistik